

Rückmeldung zur Hospitation im Felixraum und in der Spielestunde

Liebe Frau Ruh,

am 4.3.2015 hatte ich die Möglichkeit, den Felixraum an der Rußheideschule zu besichtigen und bei zwei Spielestunden, die von Ihnen durchgeführten wurden, zu hospitieren.

Der Besuch bei Ihnen hat mich wirklich sehr beeindruckt, sowohl was die Auswahl an Spielen und die liebevolle und strukturierte Gestaltung des Felixraums und weiterer Nebenräume, als auch Ihr persönliches Engagement für das Thema und die Durchführung der Spielestunden selbst anbelangt. Besonders die Regeln und Rituale, welche die Spielestunden strukturieren (gemeinsamer Beginn, Fokussierung auf ein Spiel bzw. eine Spielgelegenheit durch die Kinder während der Spielphase, Abschlussreflexion, Verabschiedung der Kinder etc.), fand ich sehr interessant. Ebenso fand ich es als sehr schön zu sehen, mit welcher Freude die Kinder die Spielestunden besucht haben.

Insgesamt wurde mir durch den Besuch im Felixraum und die Gespräche mit Ihnen, die Relevanz des Spielens für die ganzheitliche Förderung von Kindern und die Möglichkeiten zur Integration von Spielstunden und Spielsituationen in den schulischen Alltag noch einmal sehr deutlich.

Ich werde auf jeden Fall, z.B. in zukünftigen Seminarsitzungen zurück an der Universität zu Köln, vom Felixraum und den Spielestunden berichten, da diese aus meiner Sicht ein wunderbares Modellbeispiel darstellen, das auch im Kontext von Lehrerbildung die Möglichkeiten eines „Lernens durch Spielen“ sehr schön veranschaulichen und für die (zukünftige) eigene pädagogische Arbeit vielfältige Inspirationen geben kann.

Ich danke Ihnen herzlichst!

Viele Grüße

Melanie Eckerth

--

Dr. Melanie Eckerth
Akademische Rätin auf Zeit

Universität zu Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Institut III: Allgemeine Didaktik und Schulforschung
Allgemeine Didaktik und Pädagogik der Grundschule

Tel.: +49 (0)221-470.1809, Fax: (0221) 470-1815,
e-Mail-Adresse: melanie.eckerth@uni-koeln.de,
Adresse: Triforum, Raum 203, Innere Kanalstr. 15, 50823 Köln
Webseite: <http://www.hf.uni-koeln.de/33560>